



<https://blz.li/3s3p>

FRAUEN-FUSSBALL: 1. FC SARSTEDT STARTET MIT POKALSPIEL IN SAISON

Veröffentlicht am 05.08.2023 um 09:20 von Redaktion LeineBlitz

Für den Landesligisten 1. FC Sarstedt beginnt Sonntag das Spieljahr 2023/2024 mit dem Heimspiel des Niedersachsenpokal-Wettbewerbes gegen Rot-Weiß Göttingen.. Als Bezirkspokalsieger hat sich der 1. FC Sarstedt für den Niedersachsenpokal-Wettbewerb qualifiziert. Sonntag gastiert von 14 Uhr an Niedersachsenligist Rot-Weiß Göttingen im Sportpark an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Eine Woche steht später die 1. Runde im Bezirkspokal-Wettbewerb auf dem Plan, die FC-Frauen aus Sarstedt haben den SV Eintracht Exten zu Gast. Die Punktspiele starten am 27. August, zum Auftakt fährt der 1. FC Sarstedt zum TSV Limmer II, am 2. Spieltag stellt sich der VfL Eintracht Hannover an der Innerste vor. Neu im Aufgebot des 1. FC Sarstedt um das Trainergespann Stephan Pietsch/Robert Breitkopf sind Melina Wulf (SG Achtm Einum), Leona Kunze (SV Pfeil Broistedt), Kristin von Einem (SG Achtm Einum), Laura Möhring (TSV Schulenburg) und Kristina Focic (aus eigener Jugend). Nicht mehr dabei sind dagegen Aurika Sadoroschni, Laura Brand, Sonja Mester, Eveline Siewert und Judith Hufner - sie beenden ihre Fußball-Karriere. Das Pokalspiel Sonntag gegen Rot-Weiß Göttingen ist für Stephan Pietsch nicht richtungsweisend, sondern ein Test mit Pflichtspielcharakter. Und was soll in der Landesliga erreicht werden "Wir würden gern in der Tabelle wieder oben mitspielen", antwortet der Trainer. "Aber wir müssen etwas umstellen, denn die verletzte Catarina Haberstroh fällt noch einige Zeit aus, was sie leistet, muss nun erst einmal auf mehrere Schultern verteilt werden."



Neu beim 1. FC Sarstedt sind Melina Wulf, Leona Kunze, Kristin von Einem, Laura Möhring und Kristina Focic (von links).

Das Pokalspiel Sonntag gegen Rot-Weiß Göttingen ist für Stephan Pietsch nicht richtungsweisend, sondern ein Test mit Pflichtspielcharakter. Und was soll in der Landesliga erreicht werden "Wir würden gern in der Tabelle wieder oben mitspielen", antwortet der Trainer. "Aber wir müssen etwas umstellen, denn die verletzte Catarina Haberstroh fällt noch einige Zeit aus, was sie leistet, muss nun erst einmal auf mehrere Schultern verteilt werden."